

Nachrichten des Deutschen Verbands für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V. (DVGS)



Neustruktur DVGS

Mit Beschluss der Ordentlichen Mitgliederversammlung des DVGS e.V. wurde mit Änderung vom 07.12.2017 in Niederkassel die bisherige Satzung des DVGS e.V. überführt in eine neue Satzung mit der Überführung in ein Präsidialsystem. Diese Satzung wurde beurkundet vom 14. Mai 2018 durch das Amtsgericht Köln in das Vereinsregister eingetragen. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Brühl. Zwecke und Aufgaben des DVGS e.V. sind unberührt geblieben.

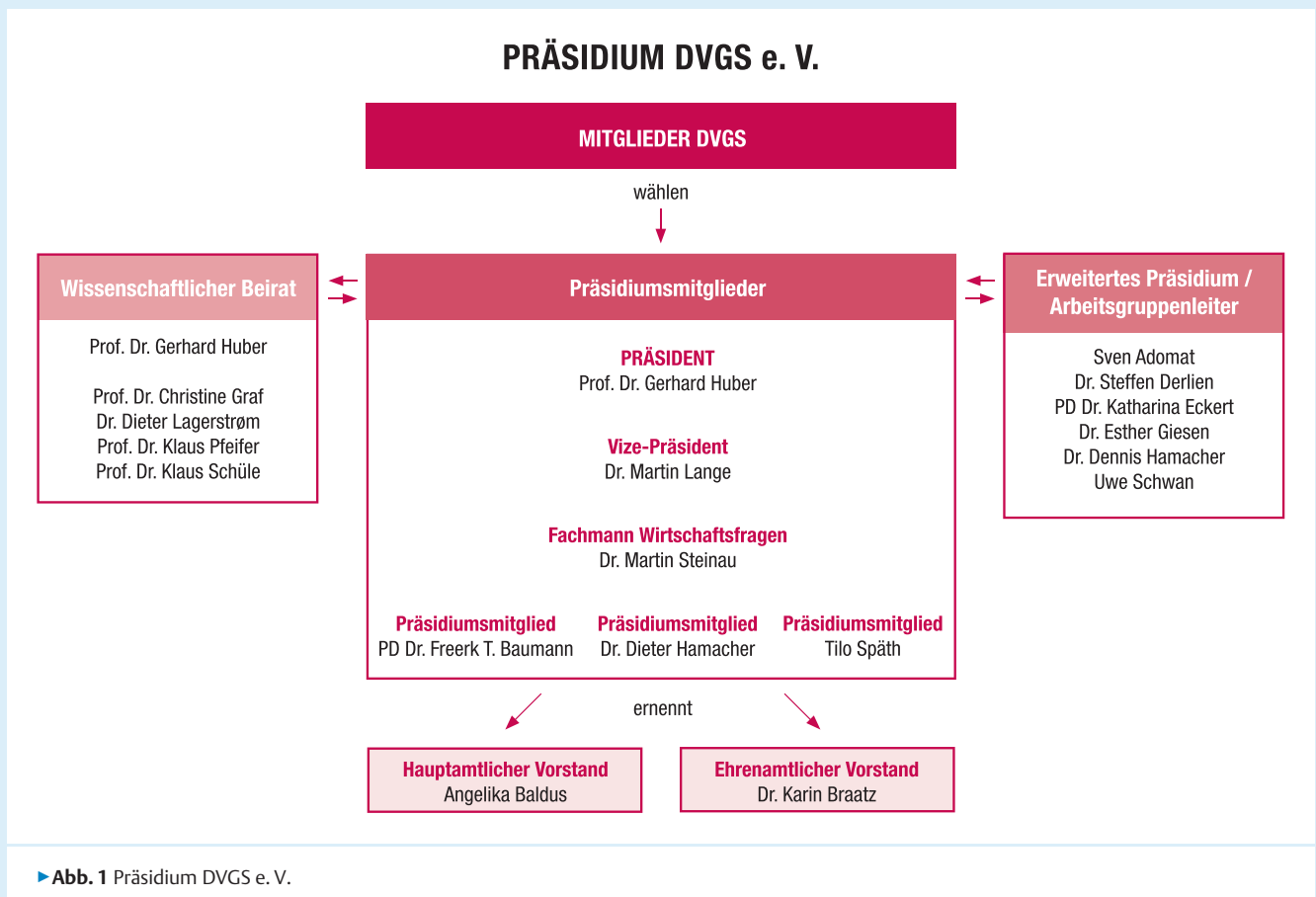
Zwecke des Verbands sind weiterhin die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung von Wissenschaft und Forschung (Evaluation), die Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Entwicklung (Konzeption) und Durchführung

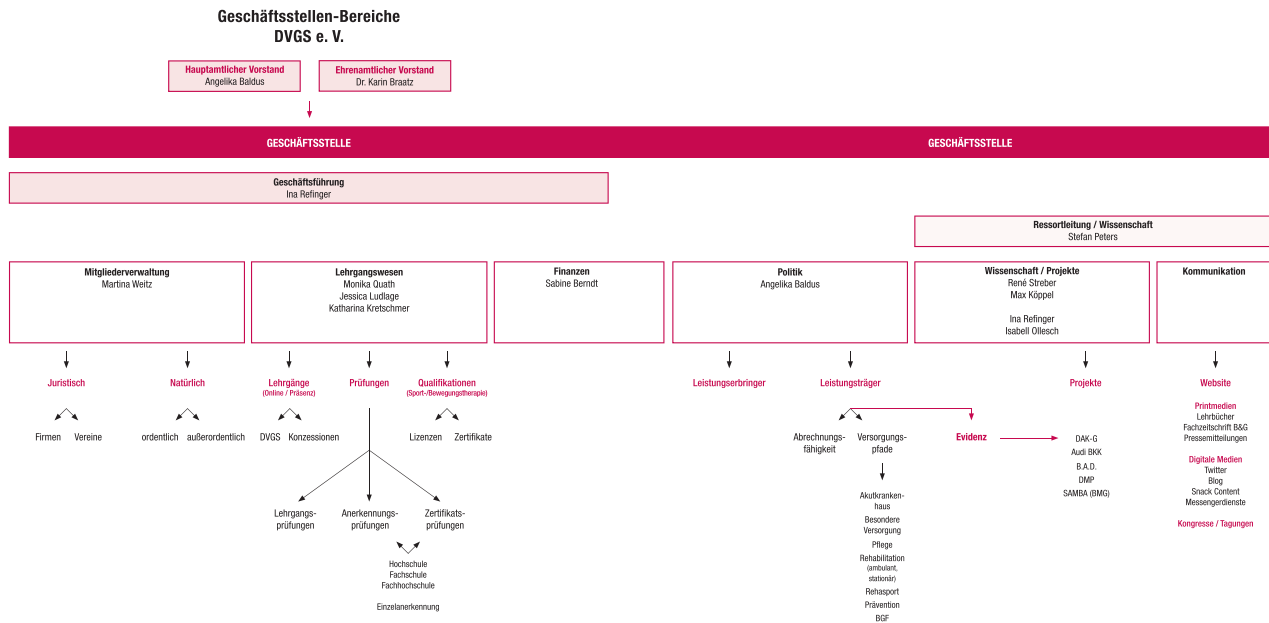
(Realisation) gezielter (evidenzbasierter) gesundheitssportlicher und sport-/bewegungstherapeutischer Maßnahmen, durch die Förderung öffentlicher Gesundheit, durch die Unterstützung gesundheitsbewussten Verhaltens sowie die Verleihung der damit verbundenen Qualifikationen „Gesundheitssport“ und „Sport-/Bewegungstherapie“. Satzungsgemäße Zielsetzung ist und bleibt die Professionalisierung und Qualitätssicherung. Der DVGS hat sich seit Gründung 1983 zunehmend als Fachverband etabliert. Von der Satzungsänderung unberührt ist die Gemeinnützigkeit des Verbands. Die Organe des Vereins sind in der derzeitigen Personalstruktur ► **Abb. 1** zu entnehmen.

Oberstes Organ des DVGS e.V. ist die Mitgliederversammlung des Verbands (ordentliche / stimmberechtigte und außerordentliche /

nichtstimmberichtigte Mitglieder). Diese können natürliche Einzelpersonen sein – oder auch juristische Einrichtungen. Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte des Präsidiums und Vorstandes sowie Rechnungsprüfer entgegen, verabschiedet den Haushalt, entlastet den Vorstand, wählt das Präsidium und fasst Beschlüsse (auch zur Änderung der Satzung).

Das Präsidium besteht aus mindestens 3, höchstens 7 Mitgliedern; es wählt aus den eigenen Reihen den Präsidenten, den Vizepräsidenten sowie den Fachmann für wirtschaftliche Fragen. Der Präsident ist der höchste Repräsentant des Vereins. Das Präsidium trifft die Grundsatzentscheidungen zur Verbandspolitik und beschließt Leitlinien für den geschäftsführenden Vorstand. Das Präsidium ernennt den geschäftsführenden Vorstand.





► **Abb. 2** Geschäftsstellen-Bereiche DVGS e.V.

Abrechnungsfähigkeiten in der Sport – und Bewegungstherapie

DVGS

► **AKUTVERSORGUNG**

- Sporttherapie innerhalb DRGs (OPS) und in der Frührehabilitation (i.V. SGB V § 140b)

► **REHABILITATION**

stationär ambulant

Disease Management Programme (SGB V § 137 f) mit

der Möglichkeit der Zusatzprogramme nach SGB V § 43:

- Mammakarzinom
- COPD
- Koronare Herzkrankheit (+ Myokardinfarkt)
- Diabetes mellitus Typ II

Patientenschulung

(SGB V § 43):

- Rückenschule
- Osteoporose
- Adipositas
- u.a.

► **PRÄVENTION**

Präventionsangebote

(SGB V § 20 und 20b + SGB VI § 31)

- Muskel/Skelettbereich
- Herz-Kreislaufsystem
- Entspannungsverfahren
- Sturzprävention
- Kräftigung/Ausdauer am Gerät

► **REHABILITATIONSSPORT und FUNKTIONSTRAINING**

(SGB IX § 64)

► **PRÄVENTION IN STAT. PFLEGEINRICHTUNGEN**

(SGB XI § 5)

► **Abb. 3** Abrechnungsfähigkeiten.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus einem hauptamtlichen sowie einem ehrenamtlichen Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins in eigener Verantwortung. Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Beide Mitglieder sind einzelvertretungsberechtigt. Der geschäftsführende Vorstand unterrichtet den Präsidenten und das Präsidium. Weitere Funktionen des Verbands üben der wissenschaftliche Beirat sowie das erweiterte Präsidium aus. Sie beraten das Präsidium sowie den geschäftsführenden Vorstand.

Die Satzung de DVGS e.V. liegt in elektronischer Fassung als Flipbook auf der Website des DVGS zur Einsicht bereit www.dvgs.de. Auf Wunsch und gegen Rückporto wird diese auch gerne in Printfassung versendet. Seit Gründung des Verbands hat sich der DVGS e.V. enorm weiterentwickelt (vgl. ►Abb. 2). Kern-Geschäftsbereiche waren 1983 die Mitgliedervertretung, Mitgliederverwaltung und Mitgliederpflege mit einem sich seit 1987 rasant entwickelnden Qualifikationssystem. Der Höhepunkt der Entwicklung war hier 1989 die Entstehung der Curricula „Gesundheitssport“ und „Sporttherapie“. Letztere sind aktuell in der Weiterentwicklung und Anpassung an den Arbeitsmarkt Gesundheitswesen befindlich (vgl. Bericht B&G 5 2018). Ein weiterer Entwicklungsschritt stellten Abrechnungsfähigkeiten Mitte der 1990er-Jahre dar. Mittlerweile sind die Weiterbildungen (Zertifikate) sowie Fortbildungen (Lizenzen) sowie Qualifikationsnachweise (MTT) des DVGS abrechnungsfähig in allen Versorgungssegmenten, in denen Bewe-

gungsförderung und Bewegungstherapie eingesetzt werden (vgl. ►Abb. 3).

Die Qualifikationen, Lehrgangsangebote sowie Prüfverfahren unterliegen der wissenschaftlichen Betreuung (die Bewegungsinterventionen der Evidenzbasierung). Seit 2003 wird das Lehrgangswesen dezentralisiert über Konzessionsträger angeboten. Die Qualifikationen des DVGS sind bundesweit vertreten und vernetzt durch die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten (Hochschulen, Fachhochschulen und Fachschulen für Sport und Gymnastik bzw. Physiotherapie).

Die Mitgliederbetreuung sowie das qualifizierende Lehrgangswesen wird seit 01.06.2018 betreut durch die neue Geschäftsführerin des DVGS Ina Refinger. Die politische Vertretung findet mittlerweile statt auf ministerieller Ebene (z. B. BMG, BMEL), bei gesundheitspolitischen Gremien (z. B. G-BA, GVG, Bundesversicherungsamt, BAR, BVPG) sowie Leistungsträgern (hier: DRV Bund, DGUV sowie SV-GKV) und Leistungserbringern (z. B. DEGEMED, Bundesverband ambulanter Rehabilitationszentren). Der DVGS kooperiert auch mit wissenschaftlichen Vereinigungen (dvs Kommission Gesundheit, Fakultätentag Sportwissenschaft, Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung oder Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften).

Inhaltlich und personell stark entwickelt hat sich der Geschäftsstellenbereich „Wissenschaft“ - zur Gründung evidenzbasierter Grundlagen für die gesundheitspolitische Vertretung und die Qualifikationsinhalte.

Mit dieser Entwicklung einher geht die Ausweitung von Projektarbeiten des DVGS (beispielsweise in Förderprojekten oder Rahmenverträgen mit Anbietern wie Leistungsträgern). Hier findet eine sofortige Rückwirkung an die Mitglieder des DVGS statt, welche bundesweit flächendeckend sowohl konzeptionell als auch durchführend (Projektaufträge) mit Dienstleistungsaufträgen versorgt werden. So gehen Qualifikation und Einspeisung in den Arbeitsmarkt Hand in Hand.

Eine Information über alle Geschäftsstellenbereiche findet sich in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des DVGS wieder: Neben den Printmedien (Fachzeitschrift B&G und Lehrbüchern sowie Broschüren des Verbands) sowie Tagungen und Kongressen widmet sich der DVGS zunehmend digitalen Medien (Onlinelehilverfahren, Twitter, Website, Snack-Content und Messengerdiensten). Interessierte Leser und Leserinnen erfahren viel über die neustrukturierte Arbeit des DVGS e. V. auf der Website des DVGS (Relaunch): www.dvgs.de

Natürlich stehen wir Ihnen auch sehr gerne menschlich / persönlich telefonisch oder nach Terminvereinbarung persönlich in unserer DVGS- Geschäftsstelle zur Verfügung.

Kontakt

Angelika Baldus
Vogelsanger Weg 48
50354 Hürth-Efferen
DVGS@DVGS.de
Telefon: 02233-65017